

Labels für Fleischprodukte

Status Quo in Österreich



Mag.^a Gabriele Homolka
"die umweltberatung" Wien

Überblick Vortrag

- Status Quo:
Unser stetiger Hunger auf Fleisch
- Tierwohl – wo stehen wir?
- Übersicht wichtigste
Labels & Initiativen in Ö
- Quo Vadis

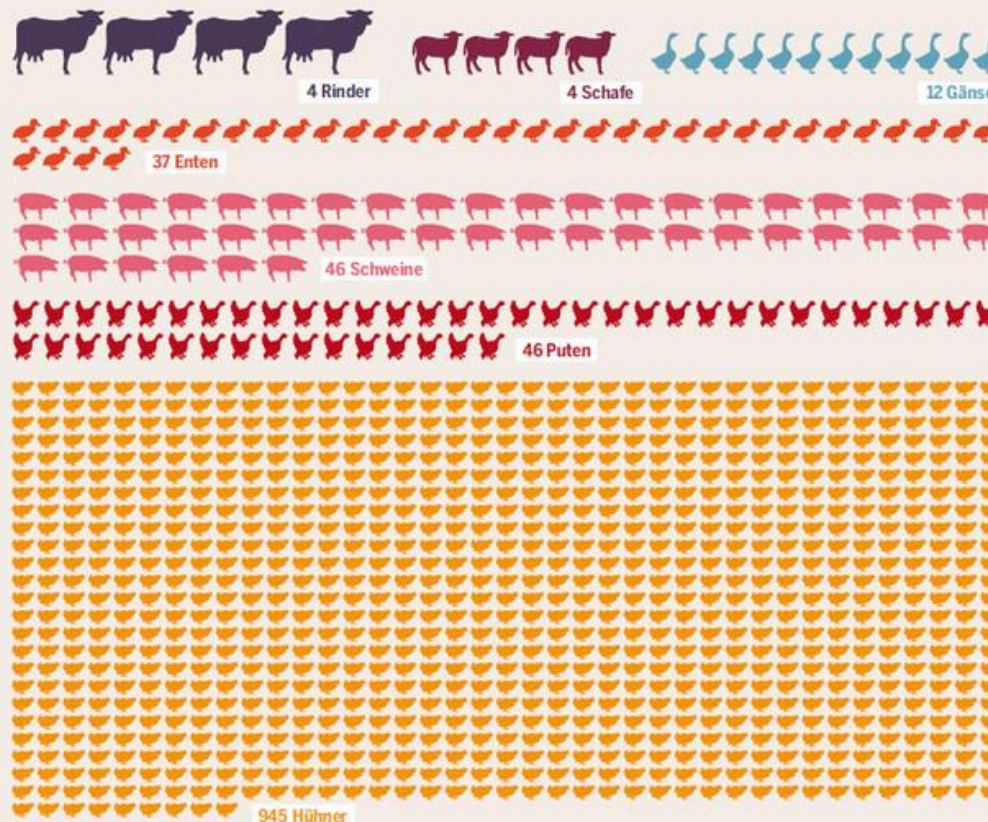


Foto: a.ficala, "die umweltberatung"

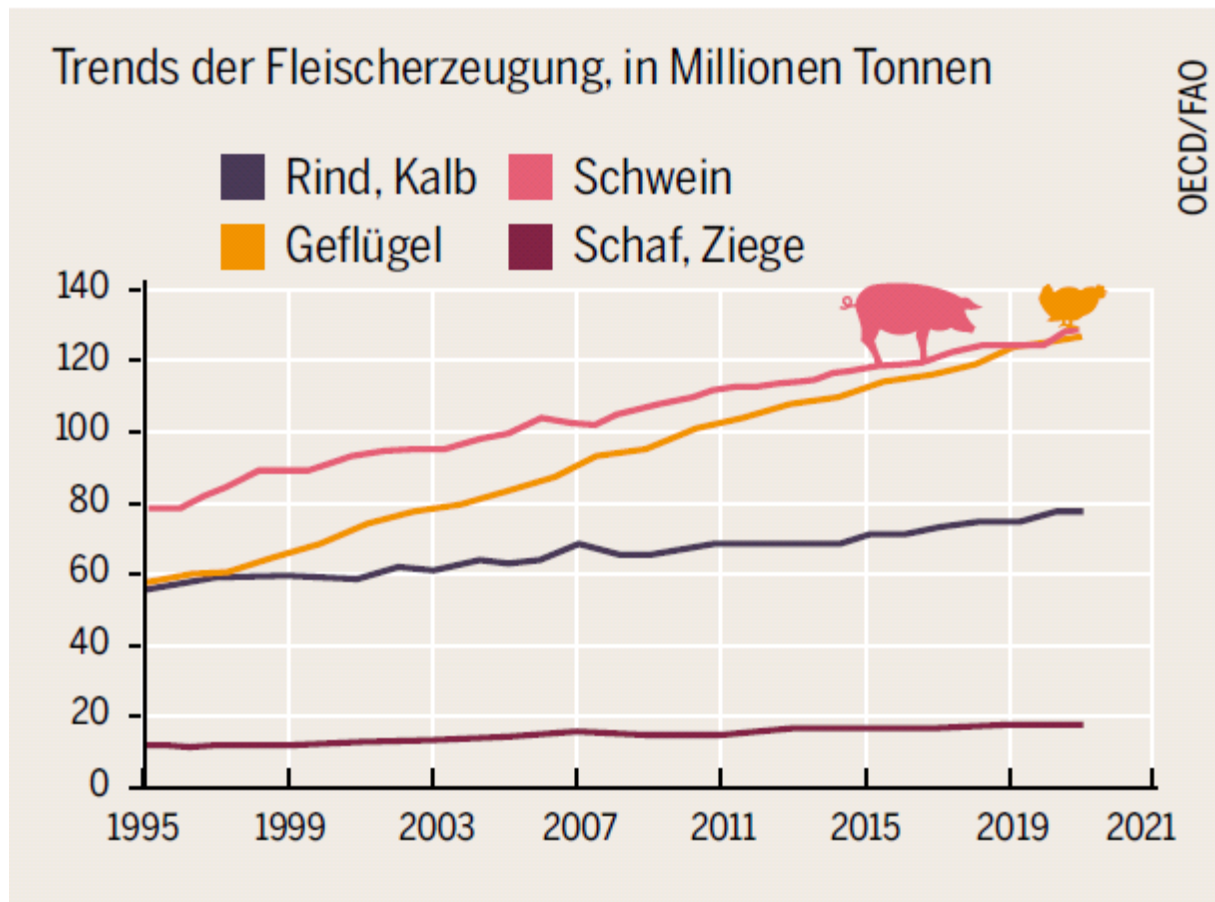
ca. 1.094 Tiere werden pro Person gegessen

1.094 Tiere auf dem Teller

Deutscher Durchschnittsverzehr im Laufe des Lebens

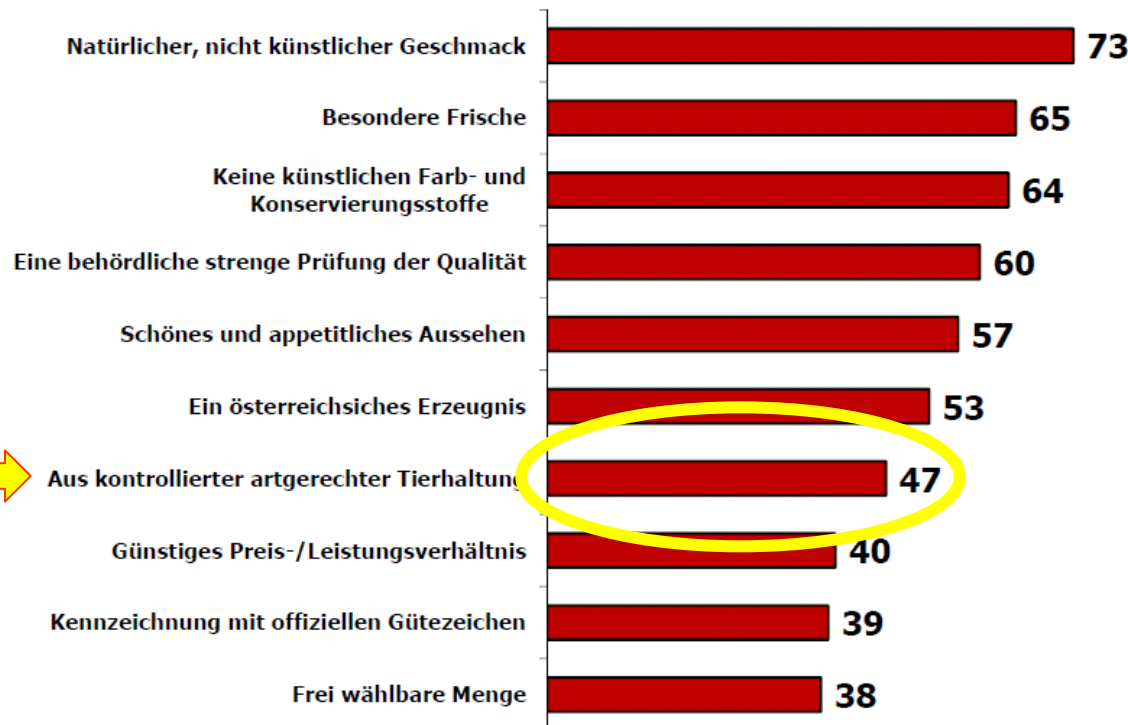


Weltweit steigt der Konsum an Fleisch



Anforderungen an die Qualität von Frischfleisch

Frage: Welche Anforderungen sind Ihnen in Bezug auf die Qualität von Frischfleisch wichtig?



Studie
2008

1
2
3
4
6
5
7
9
10
8

Die Herkunft ist beim Kauf wichtig!

Frage: „Was sind für Sie die drei wichtigsten Gründe für die Kaufentscheidung bei den folgenden Lebensmitteln?“

Jahr 2015	günstiger Preis	Frische der Ware	Aussehen, Appetitlichkeit	heimisches Produkt	Bioprodukt	gute Kennzeichnung	große Auswahl
Rindfleisch	45	76	47	56	15	13	4
Schweinefleisch	43	76	47	56	14	14	4
Geflügelfleisch	43	77	46	58	17	14	3
Wurst, Speck	46	69	51	51	12	17	12

Woher kommt das Fleisch?

Viele Zeichen für Regionalität

Welches steht wirklich für Österreich??



-25%
auf ALLES
Frischfleisch
in Bedienung
Gültig am Fr, 12.8.
und Sa, 13.8.

Montag
15.8.
Feiertag

Angebote gültig:
Donnerstag, 11.8. bis Mittwoch, 17.8.2016

* Abgabe nur in Haushalteneigenen.

GEFLÜGELHOF
Frische Putenbrustschnitzel

- Großpackung
- Finden Sie in der Fleischruhe

1kg
5.99

je 1 kg-Pkg.

Frischehit
ER WOCHE

Recla

-44%

statt 1.79
0.99

Pragerschinken
in Bedienung
100 g
1 kg = 9.90

3.50 billiger

4.49
~~7.99~~

Hofstädter Karree- od. Schopfbraten
im Ganzen od. geschnitten, natur od. gewürzt
Fam.-Pkg., ab 1,2 kg, per kg

Gewürzte Qualität
AMA
GÜTESIEGEL
AUSTRIEN

Ich bin Österreich
Rustikales Holzfällersteak

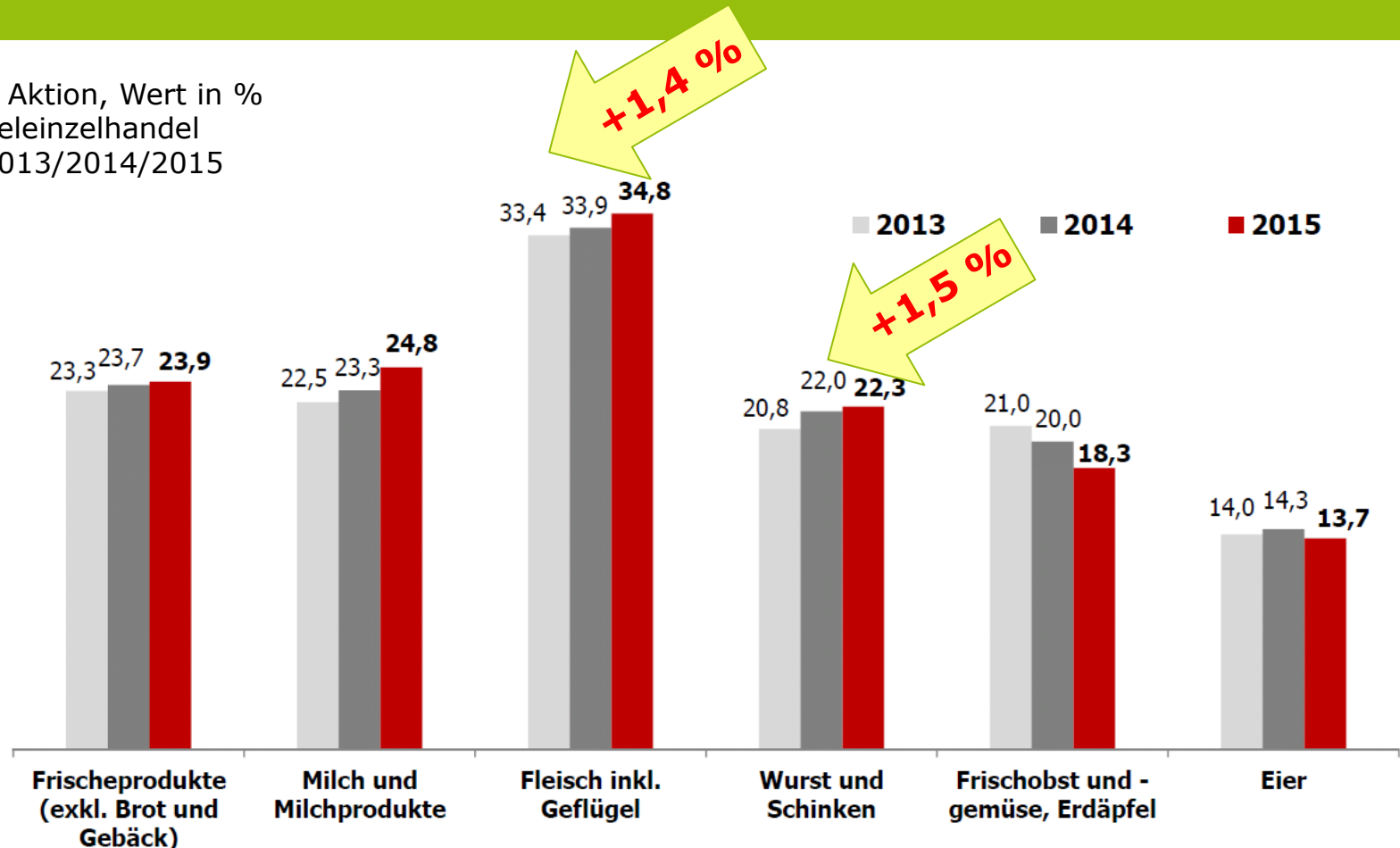
20% BILLIGER!

STATT 4.99 | **3.99** pro KILO

+20%
Gratis

Immer mehr AKTIONEN bei Fleisch & Wurst

Einkäufe in Aktion, Wert in %
Lebensmitteleinzelhandel
Vergleich 2013/2014/2015



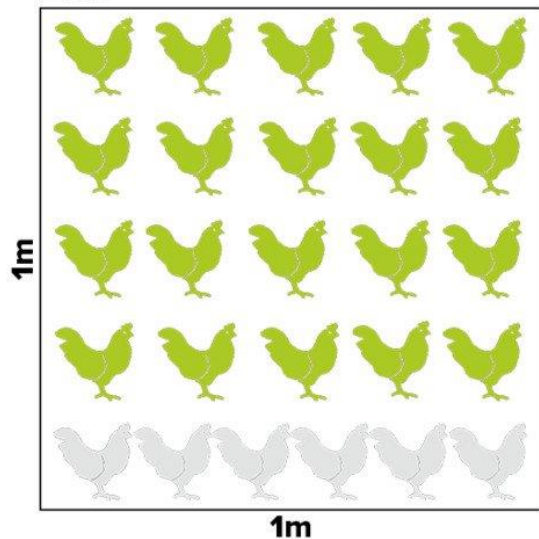
Tierwohl als Standard?

- In Österreich wurden 2013 laut Statistik Austria
- **5,4 Millionen Schweine, 623.000 Rinder und 74,3 Millionen Hühner** geschlachtet.
Der Großteil davon stammt aus konventionellen Mastbetrieben.
- **Anteil an Biobetrieben bei Fleisch und Wurst**
NUR 4 % bzw. 2 % !

Wie viel Platz bekommt ein Tier?

MASTHÜHNER PRO QUADRATMETER

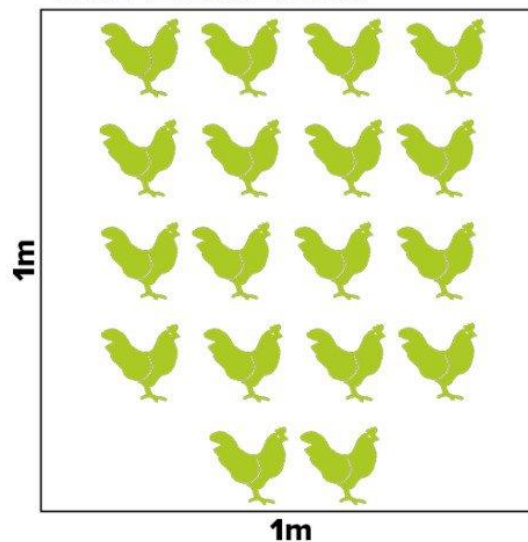
EU



33 - 42 KG/M²

ENTSPRICHT 20 BIS 26 HÜHNERN MIT
EINEM SCHLACHTGEWICHT VON 1,6KG

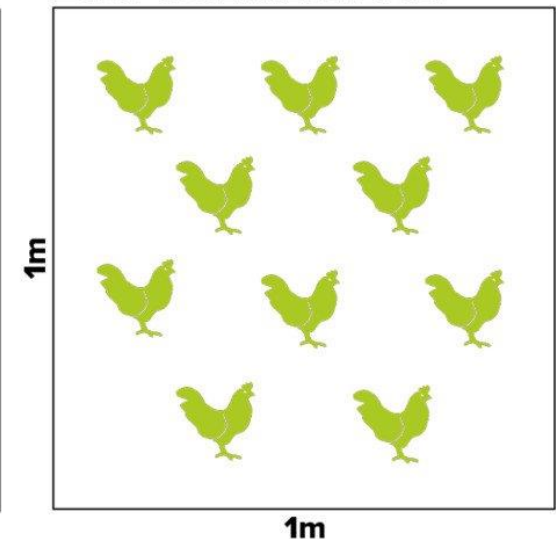
ÖSTERREICH



30 KG/M²

ENTSPRICHT 18 HÜHNERN MIT
EINEM SCHLACHTGEWICHT VON 1,6KG

BIO ÖSTERREICH & EU



21 KG/M²

ENTSPRICHT 10 HÜHNERN MIT
EINEM SCHLACHTGEWICHT VON 1,6KG

Käfigeier in Österreich?

- 2009 Verbot der Käfighaltung in Ö, vereinzelte Ausnahmen bis Ende 2019
- Seit 2012 ist Käfighaltung EU-weit verboten, „ausgestaltete Käfige“ weiterhin erlaubt
- **Rund 1/4 des Ei-Bedarfs wird importiert, meist aus konventionellen Käfigen!**
- 18.000 Tonnen Ei-Importe z.B. aus China, Singapur und Mexiko, Ukraine, Argentinien und Indien

→ **Kennzeichnung bei
verarbeiteten Eiern wünschenswert!**



Ein Ende des Kükentötens in Sicht?

- Weltweit werden geschätzte 2,5 Mrd. männliche Küken, in Ö jährlich etwa 9,4 Mio geschreddert
- **Österreich: erfolgreiche Bio-Branchenlösung! männliche Küken werden jetzt aufgezogen!**
- **Deutschland:** Schreddern weiterhin erlaubt: der Oberverwaltungsgerichtshof hat entschieden, dass das Töten der männlichen Eintagsküken NICHT gegen das Tierschutzgesetz verstößt
- **USA:** spät. 2020 verboten, Untersuchungsmethode soll männliche Eier aussortieren → v.a. für Medikamente oder Tiernahrung



Foto: a.ficala,
„dieumweltberatung“

Rinder mit/ohne Hörner?

Alle Wiederkäuer haben Hörner!

- Hörner Teil der Herdenhierarchie
- Bei Jungtieren: natürlicher Spieltrieb
- Körperpflege: zum Rücken Kratzen
- Verdauungsorgan? Atmungsorgan
- 2014 ereigneten sich 765 Tierunfälle
- etwa jeder 7. Unfall wurde durch einen Hornstoß verursacht
- Verletzungen der Tiere



©BMLFUW/r.newman

AMA Gütesiegel = Herkunftssiegel!

+ **Qualitätssiegel:**

- Einhaltung der österr. Gesetze
- Tier muss in Österreich geboren, gemästet & geschlachtet werden!
- Gesetzlich geregelt & wird unabhängig kontrolliert

- **Häufige Kritikpunkte:**

- Ferkelkastration (Schmerzmittel)
- Importiertes Futter
- Kastenstand bei der Zuchtsau



Diskussion: Zusatzmodule AMA Gütesiegel

- für besonders tiergerechte Haltung
- Weiterentwicklung der Richtlinien geplant, derzeit in Diskussion
- Voraussichtliche Zusatzmodule für
 - mehr Platz
 - Einstreu, Strohflächen
 - Beschäftigung der Tiere



SUS Markenprogramm

"sus" ist ein freiwilliges Kennzeichnungs-System für Schweinefleisch.



Die AMA-Marketing sichert freiwillige Etikettierungsangaben ab, z.B. :

- Angaben zur Herkunft (z.B. „Triple A“ = Geburt, Mast und Schlachtung in Österreich, Tullnerfelder Schwein, Donauland Schwein)
- Produktionsweise (z.B. Weidehaltung, Strohhaltung)
- Tierhaltung ist hier nicht explizit vorgeschrieben

BOS Markenprogramm

"bos" ist ein freiwilliges Kennzeichnungssystem für Rind- und Kalbfleisch.



Die AMA-Marketing sichert freiwillige Etikettierungsangaben ab, z.B. :

- Angaben zur Herkunft (z.B. „Triple A“ = Geburt, Mast und Schlachtung in Österreich, ALMO, Styria Beef oder Schneeberglandbeef)
- Produktionsweise (z.B. Alpung, Weidehaltung)
- Tierhaltung ist hier nicht explizit vorgeschrieben

Tierwohl bei Bio

Auf Basis der EU-Bio-Verordnung

+ **Artgerechte Haltung:**

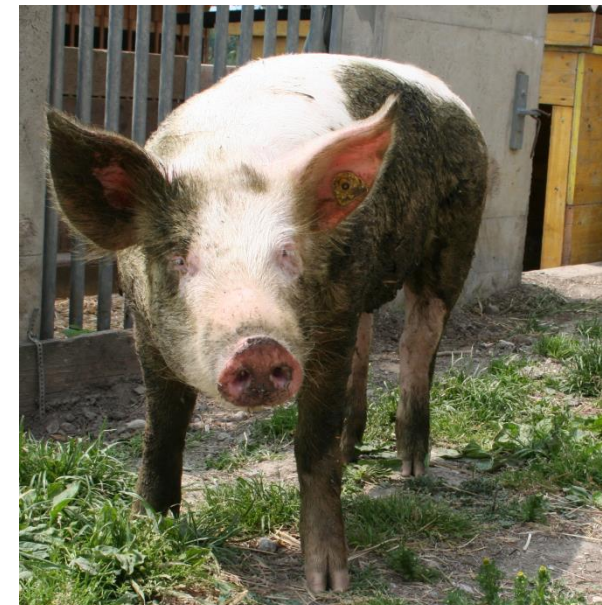
- Mehr Platz
- Auslauf an frischer Luft & Sonne
- Kein vorbeugender Einsatz an Medikamenten
- Gesetzlich geregelt & wird unabhängig kontrolliert

- **Kritikpunkte:**

- Ferkelkastration (Schmerzmittel)
- Enthornung



g.pomper "die umweltberatung"



Bio Austria, größter Bio-Verband in Österreich

Strengere Richtlinien

- Max. 15 % Kraftfutter bei Rindern
 - Stallfläche: mind. 1/3 Liegebereich
 - Legehennen: natürliches Einstreu oder Stroh
- 
- Zahlreiche Detail-Regelungen bei der Haltung von Geflügel
 - Futtermittel stammen primär aus Ö, Importe nur in Ausnahmen

Seit 2015 Tierwohl Leitfäden

AMA Biosiegel

+ zusätzlich zu den EU-Biostandards

...stammen beim rot-weiß-roten AMA-Biosiegel
ALLE wertbestimmenden landwirtschaftlichen Bio-
Rohstoffe ausschließlich aus Österreich

... zusätzliche Kontrollen der AMA über
die Einhaltung der Qualitätsanforderungen



Tierschutz im Supermarkt



Initiativen aus Österreich



Quo vadis?

- **Neue ÖPUL Förderung für mehr Tierwohl**
Ab 2017 sollen Stiermäster und Schweinehalter finanziell unterstützt werden, wenn sie ihren Tieren Stroh und mehr Platz anbieten.
- **Initiative Tierwohl** mit dem Handel in Österreich?
- Mehr Kennzeichnung in der **Gastronomie**
- Mehr Fokus auf Tierwohl in der **öffentlichen Beschaffung**
- **Fleischreduktion = höchstes Tierwohl!**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Gabriele Homolka
"die umweltberatung" Wien
Hotline: 01/ 803 32 32

Gabriele.homolka@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at

